

An die Redaktionen Politik/Inland und Außenpolitik

EINLADUNG ZUM FOTO- UND PRESSETERMIN

## 1 Million Unterschriften gegen Landminen und Streumunition

Landmine.de ist ein Aktionsbündnis von Bayerischer Landesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes e. V. (KDFB), Brot für die Welt, Christoffel Blindenmission, Deutsche Kommission Justitia et Pax, Deutsche Welthungerhilfe, Deutscher Caritasverband, Diakonie Katastrophenhilfe, EIRENE-International, Handicap International, Kindernothilfe, medico international, Misereor, OXFAM-Deutschland, Pax Christi, Solidaritätsdienst International (SODI), terre des hommes, UNICEF-Deutschland

Das **Aktionsbündnis Landmine.de** lädt Sie herzlich ein.

Datum: Montag, 3. Dezember 2007 um 13:30-13:45 Uhr  
Ort: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
Stresemannstr. 94  
10963 Berlin

Anlässlich des 10. Jahrestages des Verbotes von Anti-Personenminen (Ottawa Konvention vom 3.12.1997) und der bevorstehenden Wiener Konferenz zum Verbot von Streumunition (5.-7.12.07) übergibt das Aktionsbündnis Landmine.de „1 Million Unterschriften für das Verbot von Landminen und Streumunition“, an Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Das Aktionsbündnis fordert mit dieser Aktion die Bundesregierung und die Abgeordneten des Deutschen Bundestages auf, ein eindeutiges und vollständiges Verbot aller Landminen und von Streumunition in Form eines nationalen Gesetzes zu beschließen. Zudem wird die Bundesregierung aufgefordert, sich für ein vollständiges und völkerrechtlich verbindliches Verbot von Streumunition im Rahmen der Verhandlungen des „Oslo-Prozesses“ einzusetzen. Zudem gilt es sicher zu stellen, dass eine ausreichende finanzielle Unterstützung für Minenopferhilfe und Minenräumung zur Verfügung gestellt wird.

Landminen und Streumunition sind heimtückische Waffen, die unterschiedslos töten. Seit 1999 sind Antipersonenminen völkerrechtlich geächtet, während Antifahrzeugminen noch keinem eindeutigen Verbot unterliegen, obwohl auch sie von Personen ausgelöst werden können. Vermutlich fallen 20.000 Menschen jährlich immer noch Landminen zum Opfer. Die Anzahl der Opfer von Streumunition wird auf insgesamt 100.000 geschätzt. Auch in Deutschland werden noch Minen und Streumunition in Millionenaufgabe gelagert und nach wie vor auch produziert.

Die Unterschriften werden übergeben von Vertretern von Aktionsbündnis Landmine.de und:

<b>Ulrike Folkerts</b>	<b>Schauspielerin und Schirmherrin von Aktionsbündnis Landmine.de</b>
<b>Jocelyn B. Smith</b>	<b>Jazzsinger</b>
<b>Sebastian Krumbiegel</b>	<b>Schirmherr der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade</b>

Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Küchenmeister, Leiter Aktionsbündnis Landmine.de  
030 32661681 oder 0175-4964082